



## Huldreich.

Huldreich wandelt Gottes Pfad;  
Wo ein Blümchen schmachtend nickt  
Und ein Thierlein schüchtern naht  
Wird es zart erquickt.

Huldreich ist's, die gültig naht,  
Wo ein Herz in Schmerzen ringt,  
Die bewegt, auf Gottes Pfad,  
Trost im Leide bringt.

Fragst Du leis', wo Huldreich wohnt?  
Halt' Dein Herz nur fromm und rein;  
Und was drinnen göttlich thront,  
Kann nur: „Huldreich“ sein!

Karl Fröhlich.

